



Detailansicht des Registereintrags

Zentralrat Deutscher Sinti und Roma

Aktuell seit 05.01.2026 14:27:07

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 05.01.2026

Eingetragener Verein (e. V.)

Eintrag nicht aktualisiert

Registernummer:	R005197
Ersteintrag:	14.09.2022
Letzte Änderung:	05.01.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	28.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Bremeneckgasse 2 69117 Heidelberg Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +496221981101 E-Mail-Adressen: zentralrat@sintiundroma.de Webseiten: https://zentralrat.sintiundroma.de/</p>
Hauptstadtrepräsentanz:	<p>Prinzenstraße 84.2 10969 Berlin</p> <p>Telefonnummer: +49306900422920 E-Mail-Adresse: zentralrat@sintiundroma.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

90.001 bis 100.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Romani Rose

Funktion: Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. Jonathan Mack

2. Tobias Neuburger

3. Alexander Cramer

4. Stephan Müller

5. Michaela Reinhardt

6. Romani Rose

Gesamtzahl der Mitglieder:

20 Mitglieder am 10.10.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (21):

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Menschenrechte; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Entwicklungspolitik; Diversitätspolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Extremismusbekämpfung; Opferschutz; Kultur; Internetpolitik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Asyl und Flüchtlingsschutz; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Politisches Leben, Parteien; Öffentliches Recht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Repräsentation und Vertretung der nationalen Minderheit der deutschen Sinti und Roma und der zugewanderten Roma aus EU- und Drittstaaten

Förderung der gesellschaftlichen, insbesondere der kulturellen gleichberechtigten Teilhabe der Minderheit

Umsetzung der Empfehlungen der Unabhängigen Kommission Antiziganismus

Bekämpfung von Antiziganismus in allen Formen

Entwicklung und Beteiligung an der Umsetzung der EU-Roma-Strategie

Unterstützung der Minderheit außerhalb Deutschlands und Bekämpfung von Antiziganismus in den Herkunfts ländern; Kooperation mit AA und BMZ

Hierbei kontaktiert der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma Mitglieder des Bundestags, Minister*innen und Beauftragte der Bundesregierung postalisch oder e-postalisch, weist auf aktuelle Entwicklungen im Bereich Antiziganismus, etwa die Zunahme antiziganistischer Vorfälle, die in den Berichten der Melde- und Informationsstelle Antiziganismus erläutert werden hin.

Der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma bittet darüber hinaus Abgeordnete, an Gedenkveranstaltungen teilzunehmen, ggfs. mit Redebeiträgen und sich für die Bewusstseinsbildung über die Verbrechen an der Minderheit im Nationalsozialismus zu engagieren,

Im Rahmen der Verbändeanhörung wird der Zentralrat von Ministerien (z. B. BMI und BMJV) zur Stellungnahme bzgl. unterschiedlicher Gesetzes- und Regelungsvorhaben eingeladen.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Änderung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes

Beschreibung:

Der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma wirkt als Teil eines größeren zivilgesellschaftlichen Bündnisses darauf hin, dass das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz dahingehend ausgeweitet wird, dass die Regelungen künftig auch Beschwerdemöglichkeiten aufgrund des Fehlverhaltens staatlicher Stellen umfasst.

Betroffenes geltendes Recht:

AGG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]

2. Änderung der Verordnung zu Einbürgerungstest und Einbürgerungskurs

Beschreibung:

Im Rahmen der geplanten Novellierung der Verordnung über die Fragen des Einbürgerungstests wirkt der Zentralrat darauf hin, dass Einbürgerungswillige auch Kenntnisse über die Geschichte der anerkannten nationalen Minderheit der Sinti und Roma nachweisen müssen.

Betroffenes geltendes Recht:

EinbTestV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Integration [[alle RV hierzu](#)]; Migration [[alle RV hierzu](#)]; Öffentliches Recht [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [**SG2406280125** \(PDF - 1 Seite\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

3. Digitales Gewaltschutzgesetz**Beschreibung:**

Es ist für den Zentralrat sehr wichtig, dass das Gesetz gegen digitale Gewalt auch Straftaten wie Volksverhetzung oder die Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener in den Blick nimmt, die sich immer wieder gegen Sinti und Roma und insbesondere die Opfer des Holocaust an unserer Minderheit richten. Schon einmalige rechtswidrige Taten müssen dabei die Grundlage von Accountsperren sein, denn sie bedrohen den gewaltfreien und demokratischen Diskurs im Internet.

Zudem hält der Zentralrat ein Verbandsklagerecht und eine Prozessstandschaft für sehr wichtig.

Interessenbereiche:

Internetpolitik [[alle RV hierzu](#)]; Opferschutz [[alle RV hierzu](#)]

4. Abschluss eines Staatsvertrags zwischen der Bundesregierung und dem Zentralrat Deutscher Sinti und Roma**Beschreibung:**

Der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma verhandelt als Interessenvertretung der nationalen Minderheit der Sinti und Roma mit dem Bundesinnenministerium über den Abschluss eines Staatsvertrags zwischen der Bundesregierung und dem Zentralrat. In diesem Staatsvertrag sollen Maßnahmen zum Schutz und der Förderung der Minderheit im Einklang mit dem Europäischen Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten festgeschrieben werden.

Zusätzlich wirbt der Zentralrat bei Mitgliedern des Bundestags um Unterstützung für dieses Vorhaben.

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [[alle RV hierzu](#)]; Öffentliches Recht [[alle RV hierzu](#)]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 690.001 bis 700.000 Euro

Institutionelle Förderung der Arbeit des Zentralrates Deutscher Sinti und Roma.

Vollfinanzierung.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Arbeitsbericht-2023-Zentralrat-Deutscher-Sinti-und-Roma-mit-EUeR.pdf](#)